



Barbara-Feier erinnert an die Zeit der Stadtoldendorfer Yorck-Kaserne

Die Flagge weht vor dem Haus am Eberbach, dem ehemaligen Soldatenheim in Stadtoldendorf: Artilleristen des Panzerartilleriebataillon 15 huldigen ihrer Schutzpatronin, der »Heiligen Barbara« - mit diesen Worten eröffnete Oberst Rolf-Walter Dönsdorf die diesjährige Barbarafeier. Er zeigte sich sichtlich erfreut über die vielen anwesenden Gäste in Stadtoldendorf. Die Stadt Dassel, Patenstadt der ehemaligen »Vierten«, war durch Ratsmitglied Max Schlüter vertreten. Die Ausrichtung der Barbara-Feier hat auch im Jahre 2007 wieder dazu beigetragen, die Traditionspflege fortzuführen und damit die Erinnerung an die Yorck-Kaserne in der Homburgstadt Stadtoldendorf wach zu halten. Dem »Kameradenkreis Yorck-Kaserne« mit dem Organisationskomitee um Eckhard Nolte, der auch durch das Programm führte, und Alfred Spaliek aus

Dassel, ist es damit wieder gelungen, an das Leben mit den Artilleristen in Stadtoldendorf zu erinnern. Nach der Eingangskontrolle, bei der Gesundheitszustand, Treffsicherheit, Synchronisationsfähigkeit der Gäste überprüft wurden, nahm Oberst Rolf-Walter Dönsdorf die Begrüßung vor. Die »Heilige Barbara«, die durch eine Abordnung der Prinzengarde des Karnevalsverein aus Hilwartshausen eskortiert wurde, hat auch in diesem Jahr wieder einige heiße Themen ausgesucht und dabei so manchen aus dem militärischen und kommunalen Institutionen aufs Korn genommen. Hier bekam so ziemlich jeder sein Fett ab. Aber sie übte auch Selbstkritik, indem sie bedauerte, dass es in den letzten Jahren vernachlässigt wurde, verdiente Barbarälünger zum Ehrenkanonier zu schlagen. Überrascht und sichtlich erfreut zeigten sich dann auch Bürgermeister Helmut Affelt aus Stadtoldendorf und Karne-

valspräsident Herbert Dreyer, aus Hilwartshausen, als sie durch den Oberstleutnant (Oberst Dönsdorf) mit dem gewohnten artilleristischen Zeremoniell zum Ehrenkanonier geschlagen wurden. Der Kommandeur des Panzerartilleriebataillon 15, Herrmann, ergriff im weiteren Verlauf des Abends noch das Wort und hatte eine traurige Botschaft an die sonst stimmungsvolle Veranstaltung zu verkünden. Er teilte mit, dass das Panzerartilleriebataillon 15 nun endgültig aufgelöst wird, und der Auflösungsappell am 25. April 2008 in Munster stattfindet. Der spontan gebildete Chor des ehemaligen Panzerartilleriebataillons 15 trug im Anschluss stimmungsvoll den »Artilleristenlied« vor, der die Vorlieben und Qualitäten der »Rotlitz« kundtat. Bei bester Laune wurde dann auch der Heiligen Barbara gehuldigt.